

Sim. di. hij w. p. intern. w. 477

col. 1

Auch die Gemahlin Essad Paschas fühlte sich in der türkischen Hauptstadt nicht mehr sicher und schloß sich daher den Freunden ihres Mannes an. Sie ist eine geborne Türkin, ganz nach türkischen Grundsätzen erzogen, und daher eine Frau, die nichts so sehr scheut als die Dessenlichkeit. Ihren Mann hat sie seit Beginn des Krieges nicht mehr gesehen und hat auch seit mehr als einem halben Jahre keine Nachricht von ihm erhalten. ~~Ihre Erstes war daher bei ihrer Ankunft, Sureya Bey zu fragen, wo und wie sich Essad Pascha befindet. Sie wird noch einige Tage hier bleiben und sich dann zur Stärkung ihrer Gesundheit nach Böslau und von dort entweder nach Triest oder nach Neapel begeben.~~

